

# Einladung und Programm

ZUR

## Hauptprüfung

am Königlichen Conservatorium der Musik zu Leipzig

Dienstag, den 2. April 1889

im neuen Institutsgebäude

### XIII. Prüfung.

Composition für Kammermusik.

**Fantasie und Fuge** für Orgel (Gmoll) componirt und vorgetragen von Herrn  
*Wilhelm Süss* aus Mainz.

**Trio** für Pianoforte, Violine und Violoncell (Bmoll) von Herrn *Curt Herold* aus Pegau . . . . .

{	Der Componist.
	Fräulein <i>Leonora Clench</i> aus St. Marys (Canada).
	Herr <i>Heinrich Warnke</i> aus Wesselburen (Holstein).

**Canonische Klavierstücke**, componirt und vorgetragen von Herrn *Oskar Merikanto*  
aus Helsingfors (Finnland).

**Sonate** für Pianoforte und Violine (Gdur) von ( Die Componistin.  
Fräulein *Borghild Holmsen* aus Christiania . ( Herr *Felix Berber* aus Jena.

**Lieder** mit Begleitung des Pianoforte, von Herrn  
*Baldwin Kunert-Zimmermann* aus Bernburg. Fräulein *Lola Bode* aus Buenos-  
Pianoforte: Der Componist. Ayres (Süd-America).

☞ Kinder unter 12 Jahren haben nicht Zutritt. ☜

a) Nächtliche Wanderung.

Die Nacht ist finster, schwül und bang,  
Der Wind im Walde tost;  
Ich wandre fort die Nacht entlang,  
Und finde keinen Trost.

Und mir zur Seite engelmild,  
Und, ach! so schmerzlich traut,  
Zieht mein Geleite hin, das Bild  
Von meiner todten Braut.

Ihr bleiches Antlitz bittet mich,  
Was mich ihr süßer Mund  
So zärtlich bat und feierlich  
In ihrer Sterbestund':

»Bezwinge fromm die Todeslust,  
Die dir im Auge starrt,  
Wenn man mich bald von deiner Brust  
Fortreisset und verscharrt!«

Da unten braust der wilde Bach,  
Führt reichen, frischen Tod,  
Die Wogen rufen laut mir nach:  
»Komm, komm und trinke Tod!«

Das klingt so lieblich, wie Musik,  
Wird wo ein Paar getraut:  
Doch zieht vom Sprunge mich zurück  
Das Wort der todten Braut.

Stets finstret wird der Wolkendrang,  
Der Sturm im Walde brüllt,  
Und ferne hebt sich Donnerklang,  
Der immer stärker schwillt.

O schlängele dich, du Wetterstrahl,  
Herab, ein Faden mir,  
Der aus dem Labyrinth der Qual  
Hinaus mich führt zu ihr!

*N. Lenau.*

b) Die Schäferin.

Nun zieh' ich über die Berge  
Zu einer Schäferin.  
Die putzt sich schön im Maien,  
Ich spiel' auf der Schalmeyen,  
Wie gut dass ich ihr bin.

Da merkt sie gleich mein Sinnen  
Und ist mir wieder gut.  
Da thuen wir uns freuen  
Auf Ros'- und Blumen-Streuen,  
Ich und das junge Blut.

*Godefroy.*

c) Traurige Wege.

Bin mit dir im Wald gegangen;  
Ach, wie war der Wald so froh!  
Alles grün, die Vögel sangen,  
Und das scheue Wild entfloh.  
Wo die Liebe frei und offen  
Rings von allen Zweigen schallt,  
Ging die Liebe ohne Hoffen  
Traurig durch den grünen Wald. —

Bin mit dir am Fluss gefahren;  
Ach, wie war die Nacht so mild!  
Auf der Flut, der sanften, klaren,  
Wiegte sich des Mondes Bild.  
Lustig scherzten die Gesellen,  
Unsre Liebe schwieg und sann,  
Wie mit jedem Schlag der Wellen  
Zeit und Glück vorübereinn. —

Graue Wolken niederhingen,  
Durch die Kreuze strich der West,  
Als wir einst am Kirchhof gingen;  
Ach, wie schliefen sie so fest!  
An den Kreuzen, an den Steinen  
Fand die Liebe keinen Halt;  
Sahen uns die Todten weinen,  
Als wir dort vorbeigewallt?

*N. Lenau.*

d) Gretelein!

Schau' ich ein verstecktes Haus,  
Wo sich Rosen schmiegen  
Um die Giebel, und sich drob  
Bäume lustig wiegen:  
Möcht' ich wieder bei dir sein,  
Gretelein!

Zeigt sich mir ein Mädchen lieb,  
Dessen Antlitz Freude,  
Die um lichtetes Lenzgewand  
Kränzet Blumgeschmeide:  
Möcht' ich wieder bei dir sein,  
Gretelein!

Hör' ich lachen frisch und hell,  
Jauchzen auf der Haiden,  
Singen durch das stille Feld:  
Knab', ich will's nicht leiden —  
Möcht' ich wieder bei dir sein,  
Gretelein!

*Godefroy.*

**Fantasiestücke** für Pianoforte von Herrn *Mieczislaus Surzyński* aus Posen . . . . .

a) Menuetto. b) Barcarolle. c) Mazurka.

Herr *Anton Foerster* aus Laidach (Krain).

**Trio** für Pianoforte, Violine und Violoncell (Dmoll) von Herrn *Josef Liebeskind* aus Leipzig . . .

Herr *Poul Lachmann* aus Kopenhagen.  
„ *Hugo Hamann* aus Leipzig.  
„ *Sigismund Butkiewicz* aus Wilna (Russl.).

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende 8 Uhr.

Der Eintritt ist gegen Vorzeigung dieses Programms gestattet.

Das Directorium des Königl. Conservatoriums der Musik.



